



Medienmitteilung LUPK

Luzern, 26. Oktober 2026

LUPK und Kleintheater Luzern unterzeichnen Mietvertrag für den Neubau am Bundesplatz

Die Luzerner Pensionskasse (LUPK) und das Kleintheater Luzern haben den Mietvertrag für die Integration des Kleintheaters in den geplanten Neubau am Bundesplatz 14 in Luzern unterzeichnet. Der Mietbeginn ist auf den 1. August 2033 vorgesehen, abhängig von der Fertigstellung des Bauprojekts. Mit der Vertragsunterzeichnung erreichen die beiden Parteien einen weiteren wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur gemeinsamen Zukunft am Bundesplatz.

Die Liegenschaft der Luzerner Pensionskasse am Bundesplatz 14 – der Standort des Kleintheaters Luzern – wurde 1962 erbaut und ist heute stark sanierungsbedürftig. Wegen der Schadstoffbelastung durch Naphtalin in den Obergeschossen ist ein Rückbau und anschliessender Neubau unumgänglich. Die LUPK setzt dabei auf eine nachhaltige Holzelementbauweise im Minergiestandard, um eine zukunftsorientierte und umweltfreundliche Ausführung zu gewährleisten. Der Baustart ist für 2031 vorgesehen.

Grundlage für die Integration des Kleintheaters bildet eine von der LUPK in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie. Diese zeigte auf, dass das Kleintheater als kultureller Ankerpunkt in den Neubau integriert werden kann. Im August 2025 entschied sich das Kleintheater, am Bundesplatz zu bleiben. Anschliessend konkretisierten die Parteien die rechtlichen, finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen.

Mit der Unterzeichnung des Mietvertrags haben die LUPK und das Kleintheater nun eine verbindliche Grundlage für das künftige Mietverhältnis geschaffen. Der Mietbeginn ist auf den 1. August 2033 festgelegt, wobei der genaue Zeitpunkt von der Fertigstellung des Bauprojekts abhängt. Die unternehmerische Verantwortung für die Integration und den Betrieb des Kleintheaters liegt weiterhin beim Kleintheater.

Urban Sager, Präsident der LUPK, erklärt: «Mit der Unterzeichnung des Mietvertrags haben wir einen weiteren wichtigen Meilenstein erreicht. Die Grundlage dafür bildeten intensive und konstruktive Gespräche sowie umfassende Abklärungen zu den baulichen, rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen. Wir freuen uns, dass damit die Voraussetzungen für eine langfristige Zukunft des Kleintheaters am Bundesplatz geschaffen sind. Gleichzeitig trägt die getroffene Lösung unserer treuhänderischen Verantwortung gegenüber den Versicherten der LUPK Rechnung.»

Die LUPK und das Kleintheater werden die Planung des Bauprojekts und der künftigen Theaterräumlichkeiten weiterhin eng aufeinander abstimmen.

Zur Luzerner Pensionskasse:

Die Luzerner Pensionskasse (LUPK) ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Luzern mit eigener Rechtspersönlichkeit. Sie versichert das Personal des Kantons Luzern, seiner rechtsfähigen Anstalten und Körperschaften sowie die von den Gemeinden angestellten Lehrpersonen und das Personal von angeschlossenen Arbeitgebern, die öffentliche Aufgaben erfüllen. Die LUPK verwaltet Vorsorgevermögen im Umfang von mehr als 11,5 Milliarden Franken von rund 30 000 Aktivversicherten und 10 000 Rentenberechtigten. Als Pensionskasse ist die LUPK autonom organisiert, pflegt eine breit diversifizierte, nachhaltige Anlagestrategie und bewirtschaftet Immobilien im Wert von rund 2 Milliarden Franken zum Grossteil selbst. Mit knapp 50 Mitarbeitenden ist die Organisation effizient strukturiert.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Urban Sager
Präsident der Luzerner Pensionskasse
Telefon: 079 794 81 80
E-Mail: urban.sager@sluz.ch
Erreichbarkeit: 26.10.2026, 13.00h bis 14.00h